

# Anlagen, Verfahren

## Grüngutbranche bündelt Kräfte

Das Compostmagazin im Gespräch mit Fredy Abächerli (IG Anlagen Kompostforum Schweiz), Andreas Röthlisberger (VKS) und Arthur Wellinger (Biogas-Forum) über die Zusammenarbeit in der neuen ARGE Inspektorat.

Brigitte Bartha-Pichler

Die drei Branchenverbände VKS (Verband Kompost- und Vergärwerke Schweiz), die IGA (Interessensgemeinschaft Anlagen Kompostforum Schweiz) und das Biogas-Forum haben eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, um ein Branchen-Inspektorat in der Schweiz zu realisieren. Nachdem der VKS und das Biogasforum seit zwei Jahren ein Brancheninspektorat betrieben haben, und auch die IGA Kompostforum ein Inspektorat aufgebaut hat, ziehen nun alle an einem Strick und bieten sich den Behörden als Partner an.

*cm: Welches Ziel hat sich die ARGE Inspektorat gesetzt?*

Andreas Röthlisberger: "Die ARGE Inspektorat hat sich als Ziel gesetzt, sämtliche Grüngutverwertungsanlagen der Schweiz mit einer Kapazität von mehr als 100 Tonnen Grüngut pro Jahr auf die Erfüllung der gesetzlichen Mindestqualität hin jährlich zu prüfen. Wir arbeiten darauf hin, die dazu nötigen Mandate von den

einzelnen Kantonen in den kommenden 3 Jahren zu bekommen."

*cm: Welchen Vorteil bringt es, dass das Inspektorat branchenintern von der ARGE Inspektorat durchgeführt wird?*

Arthur Wellinger: "Die ARGE bietet sich den Fachstellen von Bund und Kantonen als praxisnaher und kompetenter Partner für ein Outsourcing der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrolle an. Da die Verbände nahe an der Praxis sind, können sie auf festgestellte Mängel reagieren und zu Optimierungen beitragen. Wenn die Branche ihre Position am Markt verbessern will, ist es nötig, dass Branchenverbände und Mitglieder in Richtung Qualitätsmanagement aktiv werden. Die Mitarbeit und der Einbezug der Branchenvertreter in die Qualitätssicherung ist daher ein richtiger Schritt."

*cm: Wie wird die Qualität der Kontrolle gewährleistet?*

Andreas Röthlisberger: "Auch die Kontrolleure werden stichprobenartig kontrolliert. Eine Inspektoratskommission aus Vertretern der Verbände, der Fachstellen von Bund und Kantonen sowie von Forschungsanstalten überwachen und begleiten das Anlage-Inspektorat."

*cm: Bisher ist die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestqualität auf vielen Betrieben immer noch nicht umgesetzt, oder zumindest nicht nachgewiesen. Die letztjährigen Kontrollberichte aus einzelnen Kantonen zeigten dies deutlich. Wird die neue ARGE Inspektorat diesbezüglich zu einer Verbesserung führen?*

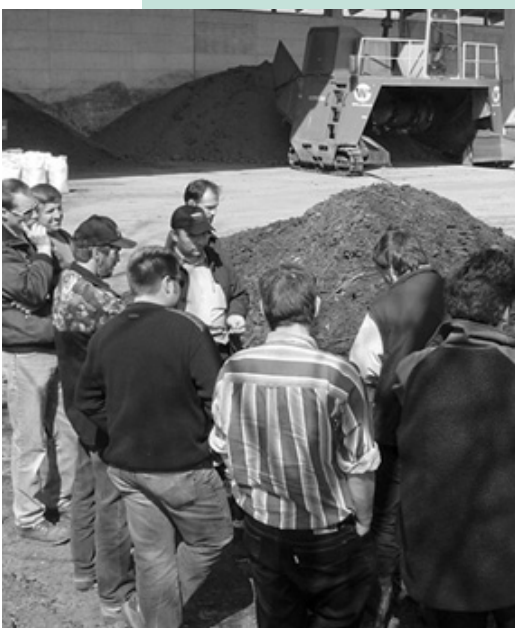
Fredy Abächerli: "Es braucht verschiedene Massnahmen, um die Qualität in der Branche flächen-

deckend zu heben: Gesetzliche Auflagen müssen kontrolliert werden, es braucht aber auch den strengen Vollzug von Seiten der Kantone. Zudem helfen regelmässige Aus- und Weiterbildungen und die stetige Öffentlichkeitsarbeit der Verbände mit, die Qualität der Grüngutbranche stetig weiter zu verbessern."

*cm: Warum ist die Qualitätssicherung in der Grüngutverwertungsbranche zum jetzigen Zeitpunkt so wichtig?*

Fredy Abächerli: "Die professionellen Grüngutverwertungsanlagen in der Schweiz haben in den letzten 10 Jahren die Verarbeitungskapazitäten verdoppelt und verarbeiten heute jährlich rund 750'000 Tonnen Grüngut zu Kompost sowie zu Gärgut und Biogas. Damit auch das weiter anstehende Mengenwachstum ohne Probleme bewältigt werden kann, ist die Qualitätssicherung der Betriebe notwendig. Nur so kann Grüngut weiter und sogar noch vermehrt zu wertvollem Dünger, Bodenverbesserer und zu Substraten sowie zu erneuerbarer Energie veredelt werden, und zwar in einwandfrei geführten Verwertungsanlagen. Die Qualitätskontrolle bescheinigt dem Anlagebetreiber, dass er die Grüngutverwertung im Griff hat, und die Mindestanforderungen an die Verwertung und an die Kompost- oder Gärgutqualität erfüllt. Das ist auch dem Kunden gegenüber wichtig. Denn allfällige Absatzprobleme bei Kompost oder Gärgut lassen sich am wirkungsvollsten über eine gesteigerte Produktequalität beheben."

*cm: Vielen Dank für das Gespräch*



Qualitäts-Management wird ernst genommen: z.B. Weiterbildung der IGA Kompostforum für Anlagebetreiber.